

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0019/2014/IV

Datum:
09.01.2014

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

Rechnungsabschluss 2011
hier: Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 17. März 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	26.02.2014	N	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	13.03.2014	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen den Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht 2011 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Zusammenfassung der Begründung:

Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung ist die Jahresrechnung vom Gemeinderat festzustellen. Das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Jahres 2011 und die Entwicklung des Vermögens und der Schulden sind im Jahresabschluss 2011 mit Rechenschaftsbericht dargestellt und ausführlich erläutert.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.02.2014

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 13.03.2014

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

1. Allgemein

Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung ist die Jahresrechnung vom Gemeinderat festzustellen. Das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Jahres 2011 und die Entwicklung des Vermögens und der Schulden sind im Jahresabschluss 2011 mit Rechenschaftsbericht dargestellt und ausführlich erläutert. Ebenfalls Teil des Berichts sind die Jahresberichte der Ämter.

Wir haben den Gemeinderat am 23.04.2013 (Drucksache 0096/2013/BV) bereits ausführlich über den Jahresabschluss 2011 informiert. Dabei haben wir auch erläutert, dass sich die Darstellungs- und Erläuterungsform entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gegenüber den Vorjahren etwas verändert hat. Neu gestaltet ist im Interesse einer verbesserten Haushaltssteuerung insbesondere der Teil I des Berichts. Diesen Teil haben wir im Rahmen der oben genannten Drucksache bereits dem Gemeinderat vorgelegt. Ansonsten enthält der Bericht im Wesentlichen die bekannten Elemente.

Nach erfolgter Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt kann nun auch die formale Feststellung des Jahresabschlusses 2011 durch den Gemeinderat erfolgen.

Wie bekannt befinden wir uns – ausgelöst durch die mit der Umstellung auf das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen verbundenen Prüfungen – mit der Vorlage der Jahresabschlüsse immer noch in Verzug. Nach wie vor arbeiten wir mit Nachdruck daran, dass der Gemeinderat künftig die Jahresabschlüsse wieder zeitnah beschließen kann.

2. Rechnungsabschluss 2011

Hier nochmals kurz gefasst die wichtigsten Eckdaten aus dem Haushaltsjahr 2011:

	<u>Plan</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>+ / -</u>
<u>Ergebnishaushalt</u>			
• Ordentliche Erträge	420.295.260 €	462.954.858 €	
• Ordentliche Aufwendungen	<u>455.901.080 €</u>	<u>474.524.651 €</u>	
• Ordentliches Ergebnis	-35.605.820 €	-11.569.792 €	+24,0 Mio. €
• Sonderergebnis	0 €	1.616.179 €	
• Gesamtergebnis	-35.605.820 €	-9.953.613 €	
<u>Finanzhaushalt</u>			
• Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts	-31.692.020 €	-8.929.688 €	+22,8 Mio. €
• Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-20.105.330 €	-30.089.686 €	
• Saldo aus Finanzierungstätigkeit	27.771.410 €	11.427.187 €	
• Veränderung des Finanzierungsmittelbestands	-24.025.940 €	-27.592.187 €	

	<u>Plan</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>+ / -</u>
Kreditaufnahmen	30.635.110 €	14.095.000 €	-16,5 Mio. €
Schuldenstand zum 31.12.2011 (ohne Restkaufpreisschulden)	190,7 Mio. €	174,3 Mio. €	-16,4 Mio. €
Stand der Zahlungsmittel zum 31.12.2011 (einschließlich Geldanlagen)	16,0 Mio. €	35,3 Mio. €	

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht erläutert die Ergebnisse des Haushaltsjahres 2011 insgesamt und für die einzelnen Fachbereiche. Es handelt sich um nachträgliche, gesetzlich vorgeschriebene Informationen. Wie auch der unterjährige Zwischenbericht ist der Rechenschaftsbericht ein Steuerungsinstrument, das dem Gemeinderat umfassende Informationen liefert sowohl über die finanzielle Entwicklung eines Haushaltsjahres als auch über die Erfüllung der im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushalt festgelegten Sachziele.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

Hans-Jürgen Heiß

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Rechenschaftsbericht 2011